

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004023/2025/rev.1
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Gerald Hauser (PfE)

Betrifft: Aufhebung aller COVID-19-Impfempfehlungen für die Bevölkerung in den USA

In einer Sitzung des beratenden Ausschusses für Impfpraktiken (ACIP) am 19. September 2025 wurden vier Hauptmechanismen für Impfschäden durch die mRNA-COVID-19-Impfungen besprochen und dargelegt. Erstens die Bildung von IgG4-Antikörpern, die das Immunsystem blockieren können. Zweitens die unkontrollierte Verteilung der mRNA-Impfstoffe im Körper. Drittens die durch Pseudouridin verursachte fehlerhafte Proteinbildung. Und viertens DNA-Verunreinigungen und SV40, ein potenzieller Krebsverstärker. Die Risiken der COVID-19-Impfstoffe resultieren demnach aus gefährlichen biologischen Aktivitäten der mRNA-Gentherapieplattformen. In Reaktion darauf wurden vom Center for Disease Control and Prevention alle allgemeinen Impfempfehlungen für die COVID-19-Impfungen aufgehoben. Stattdessen müssen nun alle US-Bürger ihre Entscheidungen individuell und in Absprache mit einem Arzt treffen, ohne generelle Empfehlung.

1. Wie äußert sich die Kommission zu den vom ACIP veröffentlichten vier pathogenen Hauptmechanismen der mRNA-Impfungen?
2. Wird die Kommission weiterhin die massiven Sicherheitsbedenken zu den mRNA-Impfungen und die millionenfach gemeldeten Nebenwirkungen negieren?

Eingang: 14.10.2025